

Pressemitteilung

Nr. 321/2020

Potsdam, 02. Dezember 2020

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: www.mwfk.brandenburg.de
Twitter: <https://twitter.com/mwfkbrb>

Hasso Plattner Foundation stiftet Neubau im Potsdam Science Park

Ministerin Schüle dankt Stiftung für Neubau des Instituts für Informatik und Computational Science / Gebäude wird künftig von Uni Potsdam genutzt

Die Hasso Plattner Foundation hat dem Land Brandenburg einen Neubau im Potsdam Science Park gestiftet. Den jetzt fertiggestellten Neubau für das Institut für Informatik und Computational Science erhält die Universität Potsdam zur Nutzung.

Wissenschaftsministerin Dr. **Manja Schüle** dankt der Stiftung für den Neubau: *„Hasso Plattner ist ein großartiger Wissenschaftsförderer in Potsdam: Im Jahr 2017 hat er die erste privat finanzierte Fakultät einer öffentlichen Hochschule ermöglicht, jetzt stiftet er über die von ihm gegründete Hasso Plattner Foundation ein hochmodernes Informatik-Gebäude für die Uni Potsdam am aufstrebenden Wissenschaftsstandort Golm. Dafür einen großen Dank! Ein Dank geht auch an die Stadt Potsdam, die binnen kürzester Zeit die Rahmenbedingungen für den Bau geschaffen hat. Die Erweiterung in Golm und der geplante Ausbau am Campus Griebnitzsee stärken Forschung und Lehre in der Informatik und machen Potsdam als Innovations- und Studienstandort einmal mehr attraktiver. So wird Zukunft in Brandenburg gemacht.“*

Die **Hasso Plattner Foundation** stellt dazu fest: *„Wir haben an der Universität in Potsdam und in Brandenburg schon seit Gründung des Hasso-Plattner-Instituts für Digital Engineering im Jahr 1998 einen sehr attraktiven Innovations- und Studienstandort vorgefunden. Dies verdanken wir der steten Unterstützung durch den Oberbürgermeister, die Wissenschaftsministerin und den Ministerpräsidenten. Der Bedarf für Talente, insbesondere mit Fähigkeiten im weiten Bereich der Informatik, wächst dramatisch an. Wir freuen uns deshalb, auf dem sehr erfolgreichen Fundament nun weiter aufbauen zu können.“*

Der Neubau des **Instituts für Informatik und Computational Science** ist der erste Baustein der Erweiterung des Campus Golm für die Universität Potsdam. In dem Gebäude stehen ab Anfang 2021 Arbeitsplätze für rund 100 Mitarbeiter und etwa 800 Studierende zur

Seite 2

Verfügung. Im Erdgeschoss gibt es Seminarräume, Computerpools und einen Studienbereich, in den beiden Obergeschossen Büroarbeitsplätze, Gruppenarbeitsräume, Labore für spezielle Einrichtungen der Computertechnik sowie einen zentralen Technikraum für die umfangreiche Servertechnik des Instituts. Das Land hat das Grundstück sowie rund 1,5 Millionen Euro für die Ausstattung bereitgestellt. Die Hasso Plattner Foundation hat den gesamten Bau finanziert und das Gebäude innerhalb von weniger als zwei Jahren errichtet. Das frei werdende Gebäude am Campus Griebnitzsee soll künftig die Digital Engineering Fakultät der Universität Potsdam nutzen.

Die Universität Potsdam und das Hasso-Plattner-Institut für Digital Engineering gGmbH tragen gemeinsam die 2017 gegründete **Digital Engineering Fakultät** der Universität Potsdam. Die Fakultät wird von der Hasso Plattner Foundation finanziert. Das von SAP-Gründer Hasso Plattner ins Leben gerufene Hasso-Plattner-Institut wurde 1998 im Rahmen eines Public-Private-Partnership mit dem Land Brandenburg gegründet und war zunächst An-Institut der Universität Potsdam. Ziel der Zusammenarbeit ist die Weiterentwicklung der Digital Engineering Fakultät zu einem universitären Exzellenzcenter im Bereich des Digital Engineering. Aktuell studieren dort mehr als 700 Studierende in 5 Bachelor- und Master-Studiengängen.